

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg		<b>Interne Nr.</b>	78333
			<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7420</b> 7422
<b>Handlungsbedarf</b>	Ja		<b>DK5 - Name</b>	Warwisch
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Kopie</b> Nein	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>62</b> 118
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche		<b>Kartierung</b>	09.11.2012
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1		<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	24314,4142
			<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

**Gesetzlicher Schutz** § 30 (2) 2.5 Binsen- und seggenreiche Nasswiesen **Schutz nur teilweise** Ja

<b>Gesamtbewertung</b>	5	Noch wertvoll, gut entwicklungsfähig
– <b>Alter</b>	5	Biotop mittleren Alters, 20 bis 50 Jahre
– <b>Belastungsgrad</b>	3	Flächenhafte starke Belastung
– <b>Ökolog. Funktion</b>	5	Bedeutung in einem Biotopkomplex, für den lokalen Biotopverbund oder als Puffer
– <b>Seltenheit</b>	6	Seltener Biotoptyp, ohne seltene oder bedrohte Pflges., ungesättigtes Artenspektrum, reliktsche RL-Arten

## Bestandsbeschreibung

Die Fläche ist in der Vorkartierung als brachliegende, seggenreiche Naßwiese mit relativ hoher Bewertung und gesetzlichem Schutz kartiert worden. Aktuell stellt sie sich als Mähwiesen dar mit recht intensiver Nutzung mit Dominanz von Süßgräsern wie Glatthafer und Lieschgras sowie Wiesenfuchsschwanz. Die Fläche wirkt eingesät, gedüngt, artenarm, gräserdominiert. Seggenreiche Bestände sind entlang der Randgräben entwickelt. Auf jeweils 2 bis 3 m Breite dominiert hier die teils nitrophytische Röhrichtvegetation der Nachbarflächen mit großen Anteilen von Rohrglanzgras und Wasserschwaden, teils aber auch seggenreiche Bestände mit Vorkommen von Schlanksegge und Wiesensegge und etwas Kuckucks-Lichtnelke. Heute kann also maximal noch ein Anteil von rund 20 % der Fläche als geschützte Feuchtwiesen-Vegetation angesehen werden (vgl. hierzu auch die benachbart kartierten Gräben). Der Hauptteil des Grünlandes ist gemähtes Intensivgrünland, das grundsätzlich nicht kartierwürdig ist. Die Beete sind leicht aufgewölbt, der Wasserstand in den benachbarten Gräben liegt nur um rund 20 bis 30 cm unter dem benachbarten Gelände.

## Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp	- gesetzl. Grundl.	
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	80 %
2	GIM	Artenarmes gemähtes Grünland mittlerer Standorte (2000)		
1	2			20 %
2	GNR	Seggen-, binsen- und/oder hochstaudenreiche Nasswiese nährstoffreicher Standorte (2000)		

## Räumliche Lage

<b>Lagebeschreibung</b>	Zwischen Süderquerweg und den Fischteichen			
<b>Nachbarnutzung/en</b>	Gräben, Grünland, Fischteiche			
<b>Rechtswert (X)</b>	574905	<b>Hochwert (Y)</b>	5921140	
<b>Bezirk</b>	Bergedorf	<b>Naturraum</b>	Vier- und Marschlande (673.10)	
<b>Stadtteil (OT-Nr.)</b>	Kirchwerder (607)	<b>Gemarkung</b>	Kirchwerder (607)	
<b>Digitaler Grünplan</b>	<input type="checkbox"/> Hafengesamtgebiet	<input type="checkbox"/> Ramsargebiet	<input type="checkbox"/> EG-Vogelschutzgeb.	<input type="checkbox"/>
<b>Ausgleichsflächen</b>	<input type="checkbox"/> Biosphärenreservat	<input type="checkbox"/> Nationalpark	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>NSG / ND / LSG</b>				
<b>FFH-GEBIET</b>				
<b>Wasserschutzgebiet</b>				

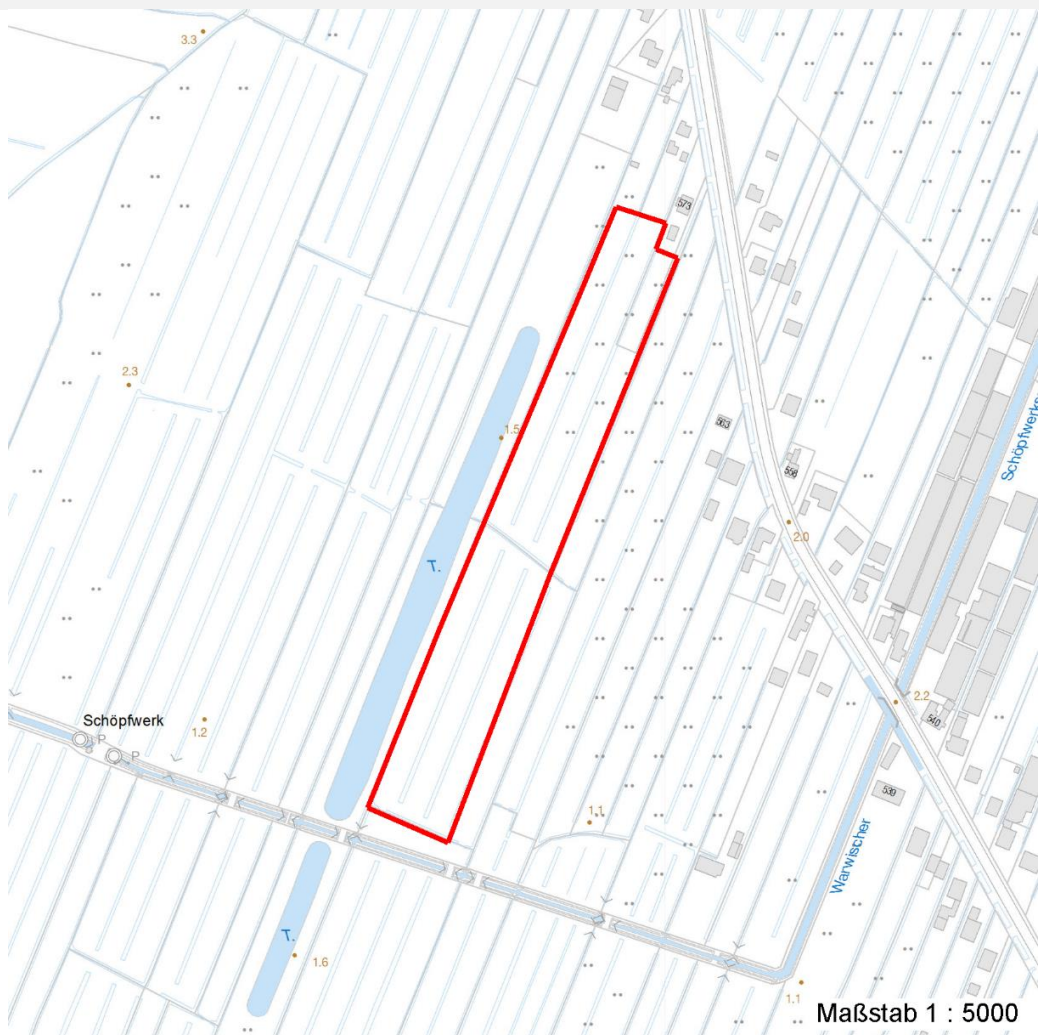
# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg		<b>Interne Nr.</b>	78333	
			<b>DK5   DK5-GK</b>	7420	7422
<b>Handlungsbedarf</b>	Ja		<b>DK5 - Name</b>	Warwisch	
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Kopie</b>	Nein	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	62   118
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche		<b>Kartierung</b>	09.11.2012	
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1		<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	24314,4142	
			<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>		

## Räumliche Lage

Karte



## Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
78333	51187	7420	62	27.10.2005	K	7422	118

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

## Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
34821	0	7420_62_091112_1.JPG	
34822	0	7420_62_091112_2.JPG	
34823	0	7420_62_091112_3.JPG	

## Weitere Angaben

**Merkmal** **Wert**

Auswertung

15.04.2020

Seite 2 von 5

## Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	78333	
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7420</b>	7422
<b>Handlungsbedarf</b>	Ja	<b>DK5 - Name</b>	Warwisch	
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>62</b>	118
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	09.11.2012	
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	24314,4142	
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>		

### Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Gefährdung / Einflüsse	Offenbar deutlich zu intensive Nutzung eines potentiellen Feuchtwiesenstandortes; nach Aussagen von Anwohnern gibt es in Teilbereichen die Tendenz zu einer Intensivnutzung für die Biogasgewinnung; in diesem Fall ist eine solche Nutzung ein Eingriff nach § 30 Bundesnaturschutzgesetz
Wertgesichtspunkte	Grundwassernah gelegener Standort mit potentiellen Entwicklungsmöglichkeiten für geschütztes Feuchtgrünland.
Maßnahmen	Dauerhafte Mähwiesennutzung mit zweischüriger Mahd jährlich. Der 1. Schnitt darf nicht zu spät erfolgen; Wasserstand auf hohem Niveau stabil halten

### Foto

**Fotodatei** 7420\_62\_091112\_1.JPG**Bildbeschreibung**  
**Aufnahmerichtung****Fotodatei** 7420\_62\_091112\_2.JPG**Bildbeschreibung**  
**Aufnahmerichtung**

### Foto

**Fotodatei** 7420\_62\_091112\_3.JPG**Bildbeschreibung**  
**Aufnahmerichtung****Fotodatei****Bildbeschreibung**  
**Aufnahmerichtung**

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	78333
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7420</b> 7422
<b>Handlungsbedarf</b>	Ja	<b>DK5 - Name</b>	Warwisch
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>62</b> 118
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	09.11.2012
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	24314,4142
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Teilflächenbeschreibung

<b>Teilflächentyp</b>		<b>Teilflächen-Nr.</b>	1
<b>Biotoptyp</b>	Artenarmes gemähtes Grünland mittlerer Standorte (2000)	<b>Biotoptyp</b>	GIM
<b>- Zusatz</b>		<b>- gesetzl. Grundl.</b>	
<b>FFH-LRT</b>		<b>FFH-LRT</b>	
<b>Beschreibung</b>		<b>Entw.potential LRT</b>	
		<b>Hauptfläche</b>	Ja
		<b>Flächenanteil</b>	80 %
		<b>FFH-Unters.Fläche</b>	Nein
		<b>Saatgutfläche</b>	Nein

## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
<b>Boden</b>	
Feuchte	7 - feucht
Reaktion	6 - schwach sauer
Stickstoffgehalt	6 - mäßig stickstoffarm bis stickstoffreich
<b>Standort, Relief</b>	
Belichtung	7 - halbsonnig
<b>Veg. - Zeigerwerte</b>	
Mahdverträglichkeit	6 - mäßig bis gut schnittverträglich (erster Schnitt nicht vor Mitte Juni)
Futterwert	5 - ausreichende Futterqualität
Anz. Giftpflanzen	3
Anz. Wechselfeuchtezeiger	4
Anz. Überschwemmungsz.	3
Anz. Magerkeitszeiger (N < 4)	7
Anteil Magerkeitszeiger (N < 4)	15 %
<b>Veg. - Soziologie</b>	
BfN Schlüssel	27.0.01 - Phragmitetalia (Röhrichte und Großseggenrieder) 30.0.01 - Molinietalia caeruleae (Feuchtwiesen) 30.0.02 - Arrhenatheretalia (Gedüngte Frischwiesen und -weiden)

## Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

<b>Standort</b>	<b>Belichtung</b>	halbsonnig	7,1
<b>Boden</b>	<b>Feuchte</b>	feucht	6,7
	<b>Stickstoff (N)</b>	mäßig stickstoffarm bis stickstoffreich	6,3
	<b>Reaktion</b>	schwach sauer	6,2
<b>Vegetation</b>	<b>Mahdverträglichkeit</b>	mäßig bis gut schnittverträglich (erster Schnitt nicht vor Mitte Juni)	6,1
<b>Zeigerwerte</b>	<b>Futterwert</b>	ausreichende Futterqualität	5,4
	<b>Wechselfeuchteanzeiger</b>		4
	<b>Giftpflanzen</b>		3
	<b>Überschw.anzeiger</b>		3

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	78333
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7420</b> 7422
<b>Handlungsbedarf</b>	Ja	<b>DK5 - Name</b>	Warwisch
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>62</b> 118
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	09.11.2012
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	24314,4142
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	Rote Liste							
													§	HH	ND	SH	D			
<b>Tracheobionta (Gefäßpflanzen)</b>																				
Agrostis capillaris (Rotes Straußgras)	7	w		-	-															
Agrostis stolonifera (Ausläufer-Straußgras)	7	w		-	-															
Alopecurus pratensis (Wiesen-Fuchsschwanz)	7	h		-	-															
Arrhenatherum elatius (Glatthafer)	7	h		-	-															
Calamagrostis canescens (Sumpf-Reitgras)	7	w		-	-															
Carex acuta (Schlank-Segge)	7	z		-	-													V		
Carex nigra (Wiesen-Segge)	7	w		-	-												V	V		
Cirsium palustre (Sumpf-Kratzdistel)	7	w		-	-															
Dactylis glomerata (Wiesen-Knäuelgras)	7	w		-	-															
Equisetum palustre (Sumpf-Schachtelhalm)	7	w		-	-															
Glyceria maxima (Wasser-Schwaden)	7	w		-	-															
Holcus lanatus (Wolliges Honiggras)	7	z		-	-															
Hypericum perforatum (Echtes Johanniskraut)	7	w		-	-															
Iris pseudacorus (Gelbe Schwertlilie)	7	w		-	-												b			
Juncus effusus (Flutter-Binse)	7	w		-	-															
Lychnis flos-cuculi (Kuckucks-Lichtnelke)	7	w		-	-													3		
Phalaris arundinacea (Rohr-Glanzgras)	7	w		-	-															
Phleum pratense (Wiesen-Lieschgras)	7	z		-	-															
Phragmites australis (Schilf)	7	w		-	-															
Poa trivialis (Gewöhnliches Rispengras)	7	w		-	-															
Rumex acetosa (Großer Sauerampfer)	7	w		-	-															
Senecio aquaticus (Wasser-Greiskraut)	7	w		-	-												2	3	2	V
<b>Anzahl Rote Liste Arten</b>													<b>2</b>	<b>3</b>	<b>2</b>	<b>V</b>				
<b>Anzahl Arten</b>													<b>22</b>							

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland

## Teilflächenbeschreibung

<b>Teilflächentyp</b>		<b>Teilflächen-Nr.</b>	2
<b>Biooptyp</b>	Seggen-, binsen- und/oder hochstaudenreiche Nasswiese nährstoffreicher Standorte (2000)	<b>Biooptyp</b>	GNR
<b>- Zusatz</b>		<b>- gesetzl. Grundl.</b>	
<b>FFH-LRT</b>		<b>FFH-LRT</b>	
<b>Beschreibung</b>		<b>Entw.potential LRT</b>	
		<b>Hauptfläche</b>	
		<b>Flächenanteil</b>	20 %
		<b>FFH-Unters.Fläche</b>	Nein
		<b>Saatgutfläche</b>	Nein